

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

§ 1 Geltungsbereich, Kundeninformationen

Die folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln das Vertragsverhältnis zwischen infin - Ingenieurgesellschaft für Informationstechnologien mbH (www.klassengeld.de) und Vertragspartnern, die über unseren Shop Waren kaufen. infin schließt Verträge ausschließlich mit Vertragspartnern, die die von der infin angebotenen Leistungen zum Zwecke ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit oder im Rahmen ihrer behördlichen oder dienstlichen Tätigkeit bestellen oder verwenden. Verbraucher im Sinne von § 13 BGB sind von der Nutzung der angebotenen Leistungen ausgeschlossen. Dem Vertragspartner steht also kein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Entgegenstehende oder von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen werden von uns nicht anerkannt. Die Vertragssprache ist Deutsch.

§ 2 Vertragsschluss

(1) Die Angebote im Internet stellen eine unverbindliche Aufforderung an Sie dar, Waren oder Dienstleistungen zu bestellen.

(2) Sie können ein oder mehrere Produkte in den Warenkorb legen. Im Laufe des Bestellprozesses geben Sie Ihre Daten und Wünsche bzgl. Zahlungsart etc. ein. Erst mit dem Anklicken des Bestellbuttons geben Sie ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrags ab.

(3) Wir sind berechtigt, Ihr Angebot innerhalb von 2 Werktagen unter Zusendung einer Auftragsbestätigung per E-Mail anzunehmen. Die Produkte werden dann zum sofortigen Download bereitgestellt. Nach fruchtlosem Ablauf der in Satz 1 genannten Frist gilt Ihr Angebot als abgelehnt, d.h. Sie sind nicht länger an Ihr Angebot gebunden.

§ 3 Vertragslaufzeit und Kündigung

Eine Kündigung hat mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende eines Kalendermonats zu erfolgen.

Bei einer vereinbarten Laufzeit ist eine Kündigung zu einem Termin vor Ablauf dieser Laufzeit unzulässig. Diese Verträge verlängern sich um eine weitere Vertragslaufzeit, wenn sie nicht gemäß Satz 1 vor Ablauf der Vertragslaufzeit gekündigt werden.

§ 4 Keine zeitliche Begrenzung

Der Vertragspartner kann nach der Freischaltung jederzeit über die per E-Mail erhaltenen Kunden-Login-Daten auf den Link zur Web-Applikation und nach erfolgreicher Anmeldung auf die Leistungen der infin zugreifen.

§ 5 Testzugang

Sofern infin einen kostenlosen Testzugang mit begrenztem Funktionsumfang zur Verfügung stellt, verpflichtet sich der Vertragspartner, den Testzugang ausschließlich zu Testzwecken zu nutzen. Der Testzugang endet automatisch mit Ablauf des Testzeitraums; es obliegt dem Vertragspartner, seine Daten rechtzeitig zu sichern. Die Nutzung des Testzugangs steht unter dem Vorbehalt jederzeitiger Leistungsänderung und der angebotene Leistungsumfang gilt nicht als zugesichert, es sei denn, in der Auftragsbestätigung ist ausdrücklich etwas anderes bestimmt.

§ 6 Regelung des Nutzungsrechts

Der Vertragspartner ist verpflichtet, infin jede Änderung seiner Stammdaten, wie bspw. seines Namens (bei Firmen auch jede Änderung der Rechtsform, der Rechnungsanschrift oder des Geschäftssitzes), seiner Adresse, seiner Bankverbindung, seiner E-Mail-Adresse und grundlegende Änderungen unverzüglich anzuzeigen.

Der Vertragspartner ist verpflichtet, die ihm von infin mitgeteilten Zugangsdaten zu den Systemen der infin geheim zu halten und diese unverzüglich von infin ändern zu lassen, wenn ihm bekannt wird oder er vermutet, dass unbefugte Dritte von ihnen Kenntnis erlangt haben.

Der Vertragspartner verpflichtet sich für einen Zeitraum von zwei Jahren ab Vertragsbeginn, die von der oder im Namen der infin erhaltenen Informationen vertraulich zu behandeln und diese nicht direkt oder indirekt einer dritten Partei zu offenbaren.

infin berechnet für individuelle Leistungen 940,00 € netto pro Manntag (8 Stunden gelten als 1 Manntag). infin stellt dem Vertragspartner einen Kundendienst per E-Mail / Telefon zur Verfügung. Für jeden bearbeiteten Vorgang berechnet infin 19,90 € netto pro angefangene Viertelstunde, soweit infin den Vorgang nicht selbst zu vertreten hat. Die Vergütungen werden ohne Abzüge unverzüglich fällig, nachdem die entsprechende Leistung erbracht und die Rechnung zugegangen ist.

§ 7 Kundeninformation: Speicherung des Vertragstextes

Ihre Bestellung mit Einzelheiten zum geschlossenen Vertrag (z.B. Art des Produkts, Preis etc.) wird von uns gespeichert. Sie haben über das Internet jedoch keinen Zugriff auf Ihre vergangenen Bestellungen. Die AGB schicken wir Ihnen zu, Sie können die AGB aber auch jederzeit über unsere Webseite aufrufen. Wenn Sie die Produktbeschreibung auf unserer Shopseite für eigene Zwecke sichern möchten, können Sie zum Zeitpunkt der Bestellung z.B. einen Screenshot (= Bildschirmfotografie) anfertigen oder alternativ die ganze Seite ausdrucken.

§ 8 Kundeninformation: Korrekturhinweis

Sie können Ihre Eingaben vor Abgabe der Bestellung jederzeit mit der Löschtaste berichtigen. Wir informieren Sie auf dem Weg durch den Bestellprozess über weitere Korrekturmöglichkeiten. Den Bestellprozess können Sie auch jederzeit durch Schließen des Browser-Fensters komplett beenden.

§ 9 Gesetzliche Mängelhaftungsrechte und Verjährung

(1) Mängelhaftungsrechte

Für unsere Waren bestehen gesetzliche Mängelhaftungsrechte.

Bei Verlust oder Beschädigung von Daten (Dokumenten) im System von infin umfasst die Ersatzpflicht von infin nicht den Aufwand für die Wiederbeschaffung verlorener Daten.

Weitergehende als die in diesen Geschäftsbedingungen ausdrücklich genannten Schadensersatzansprüche des Vertragspartners, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen irgendwelcher Schäden aus Beratung, Mitwirkung bei der Einsatzvorbereitung, oder Mängeln an Programmen, werden hiermit ausgeschlossen. Eine Haftung von infin für entgangenen Gewinn, mittel- und unmittelbare Folgeschäden, ist ebenfalls ausgeschlossen.

Die Haftung gegenüber anderen Anbietern von Telekommunikationsdienstleistungen wird außer für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz bezüglich Sach- und Vermögensschäden oder der Verletzung einer vertraglichen Hauptleistungspflicht ausgeschlossen.

Bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet infin, außer in den Fällen des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit der Inhaber oder leitender Angestellter, nur für den vertragstypischen, vernünftigerweise vorhersehbaren Schaden.

Telekommunikationsdienstleistungen und Dienstleistungen im Bereich der Informationstechnologien unterliegen einem erhöhten Störungsrisiko. Dies ist dem Vertragspartner bekannt. infin hat keinen Einblick in das jeweilige Schadenspotential für Störungen beim Vertragspartner. Aus diesem Grund wird die Haftung in der Höhe auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden von 500,00 € beschränkt. Sollte beim Vertragspartner das Schadensrisiko bei einer Störung höher liegen, ist dies infin bei Vertragsabschluss oder bei Änderung der Sachlage schriftlich mitzuteilen.

(2) Verjährung

Wenn Sie diesen Kaufvertrag in Ausübung Ihrer unternehmerischen Tätigkeit abschließen, verjähren Ihre Gewährleistungsansprüche wegen Mängel der Kaufsache in einem Jahr ab Gefahrenübergang. Von dieser Regelung ausgenommen sind folgende Ansprüche

- auf Schadensersatz
- wegen arglistig verschwiegenen Mängeln
- aus einer ggf. gegebenen Garantie
- auf Rückgriff nach §§ 445a, 478 BGB

Für diese ausgenommenen Ansprüche gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen. Im Falle einer ggf. gegebenen Garantiedauer gilt zugunsten des Käufers die längere Frist.

§ 10 Haftungsbeschränkung

Wir schließen die Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern diese keine vertragswesentlichen Pflichten, Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, oder Garantien betreffen. Gleiches gilt für Pflichtverletzungen unserer Erfüllungsgehilfen und unserer gesetzlichen Vertreter. Zu den vertragswesentlichen

Pflichten gehört insbesondere die Pflicht, Ihnen die Ware mangelfrei zur Verfügung zu stellen.

Von infin nicht zu vertreten sind insbesondere Stromausfall, Ausfall oder Teilausfall des in Anspruch genommenen Telefonnetzes oder Internets, Computerviren und sonstige beim Netzbetreiber auftretende Störungen.

§ 11 Sonstige Vereinbarungen

infin kann die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag auf einen Dritten übertragen.

Der Vertragspartner erklärt sich mit der Nennung als Referenzkunde einverstanden, wobei er seine Zustimmung jederzeit widerrufen oder einschränken kann. infin ist berechtigt, den Vertragspartner namentlich oder unter Verwendung seines Logos auf den von infin verwendeten Marketingunterlagen wie Flyer, Präsentationsunterlagen oder auf der Internetpräsenz der infin als Referenzkunden zu benennen.

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist infins Geschäftssitz, wenn der Vertragspartner Kaufmann ist. Der Vertrag wird nach deutschem Recht geschlossen.